Ausgabe Nr. 58 · Juli 2020

bei uns

Das Mitgliedermagazin der wewobau eG Zwickau

Bienen lieben Blumenwiesen

In der Allendestraße blüht erstmals die 2019 angelegte Bienenweide in voller Pracht.

Seite 14

Ein kleines Virus mit großem Einfluss

Einkaufshilfen, Blumendienst und Einfallsreichtum bestimmten den Alltag zu Zeiten des Coronavirus

Seiten 12–13

Tolle Gewinne

warten beim Kreuzworträtsel auf Seite 19

wewobau

Bei uns wohnt die Zukunft.®

Willkommen!

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

„Vieles lernt man erst zu schätzen, wenn man es nicht mehr hat." oder „Ist weniger manchmal auch mehr?"

Die letzten Tage und Wochen haben unseren Alltag auf den Kopf gestellt. Auf Gewohntes mussten wir verzichten. Wir haben uns oft auf das Wesentliche begrenzt und daraus das Beste gemacht.

Die Entbehrungen der letzten Wochen haben das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Jeder, der voller Optimismus durchs Leben geht, lernt aus dieser Krise und nimmt Positives mit. Nach diesem Motto arbeiten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der wewobau.

Wir wollen diese Entwicklung nutzen, ausbauen und gemeinsam mit Ihnen optimistisch und zuversichtlich in die Zukunft schauen.

In unserem Mitgliedermagazin erfahren Sie, was im ersten Halbjahr 2020 geschehen ist und bekommen einen kleinen Ausblick in die nächste Zeit. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Kathleen Uhlig
Vorstand

Thomas Müller
Vorstand

BEI UNS

Ordentliche Vertreterversammlung 04–06
Amtszeit der 2015 gewählten Vertreter endete im Juni

Gemeinsam mehr erreichen 07
Gute Resonanz bei Grünlandbegehungen im Juli

Von der Baustelle 08–09
Komplexsanierungen kurz vor der Fertigstellung

Info kompakt 10–11
wewobau-App spart bares Geld
Regelmäßige Prüfung von Gasthermen für mehr Sicherheit
Betriebskostenabrechnung 2019

Persönlich 16
Neues von den Mitarbeitern der wewobau

LEBEN UND WOHNEN

Kleines Virus, große Herausforderung 12–13
So hilft ein gutes Miteinander in Zeiten der Corona-Krise

Bienenweide in Neuplanitz 14
Naturschutz beginnt vor der Haustür

Unterwegs mit unseren Senioren 15
Reisebericht: Das erste Mal ohne Sommerfahrt
Ausblick auf die nächsten Fahrten

Kleine Ratgeberseite 17
ABC der guten Nachbarschaft

KUNTERBUNT

Leckeres Sommerrezept 18
Knackiger Rucolasalat

Kniffliges Kreuzworträtsel 19
Gewinnen Sie mit der richtigen Lösung tolle Preise

INHALT

Sie haben gewählt

Ergebnisse der Vertreterwahl 2019

Alle vier Jahre findet die Vertreterwahl in unserer Genossenschaft statt. Ein bedeutendes Amt, denn als Vertreter kann man die Zukunft der wewobau mitgestalten. Diesen Vorteil haben viele unserer Mitglieder erkannt und sich an der Wahl beteiligt. Von **4.177 wahlberechtigten Mitgliedern** haben 1.824 von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht. Das entspricht einer **Wahlbeteiligung von 43,67 Prozent.**

Am 25. November 2019 erfolgte die umfangreiche Auszählung der in unserer Geschäftsstelle eingegangenen Rückantwortbriefe. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Genossenschaftern, die sich an der Wahl beteiligt haben und bei unseren fleißigen Wahlhelfern ganz herzlich bedanken.

Viele langjährige Vertreter haben erneut ihr Vertrauen erhalten, aber auch zahlreiche „neue" Kandidaten sind für diese verantwortungsvolle Tätigkeit gewählt worden.

Bei allen Vertreter/-innen, deren Wählerstimmenzahl nicht für ein erneutes Vertreteramt gereicht hat, möchten wir uns ganz herzlich für das jahrelange Engagement und entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Unser Dank gilt auch den Mitgliedern, die sich erstmals zur Wahl gestellt haben, jedoch noch nicht genügend Stimmen für das Vertreteramt erzielen konnten.

Wir gratulieren folgenden Vertreter/-innen zur erfolgreichen Neu- und Wiederwahl:

VERTRETER MARIENTHAL

Feige	Rainer
Dr. Wolff	Heinz
Stark	Angela
Tautenhahn	Bernd
Weist	Eveline
Walther	Karl-Heinz
Dinkelmann	Petra
Dr. Schrötter	Wolfgang
Korb	Margitta
Hübner	Sascha
Schroth	Angela
Vogel	Gerhard
Link	Thomas
Tetenz	Siegfried
Fährmann	Angelika
Bonkowski	Dietmar
Falck	Thomas
Oeser	Gunter
Georgi	Christian
Queck	Stefan
Zehrmann	Christine
Kehle	Katrin
Otto	Peter
Göthel	Steffen

ERSATZVERTRETER*

Vollus	Cornelia
Hübner	Alfred
Kehle	Bernd
Linß	Silvio
Ponto	Mario
Stark	Joachim
Bergmann	Daniel
Heidel	Markus
Trogisch	Kevin
Metschke	Karl-Heinz

** Erlischt das Amt eines Vertreters vorzeitig, z. B. durch Ausscheiden aus der Genossenschaft, so rückt an seine Stelle ein Ersatzvertreter entsprechend der Liste nach*

VERTRETER NEUPLANITZ

Teichmann	Siegfried
Braunstein	Wolfgang
Lorenz	Ulrich
Scholz	Marion
Hochherz	Steffy
Bochmann	Christine
Albrecht	Wolfgang
Ulrich	Klaus
Jung	Ilona
Weithaas	Lothar
Guth	Peggy
Popp	Birgit
Dalitz	Christine
Georgi	Dieter
Krumbein	Thomas
Wende	Heinz
Barucha	Hans-Jürgen
Weigel	Alexander
Jakob	Frank
Wutzler	Roswitha
Möckel	Rainer
Thomas	Anita
Kluge	Christine
Franz	Reinhard
Deubel	Christa
Adam	Gerthold

ERSATZVERTRETER*

Bernhardt	Siegfried
Neidhardt	Reiner
Fischer	Marry
Hans	Ulrich
Lang	Werner
Voigt	Steffen
Voigt	Michael
Schubert	Eveline
Dr. Flechsig	Klaus
Glaser	Karin
Mertins	Anita
Küchler	Ute
Freude	Gerd

Die neu gewählten Vertreter/-innen und Ersatzvertreter/-innen werden am 17.09.2020 im Rahmen einer Veranstaltung zu ihrer zukünftigen Tätigkeit geschult. Dafür erhalten sie eine separate Einladung.

Ordentliche Vertreterversammlung

Amtszeit der 2015 gewählten Vertreter endete im Juni

Die ordentliche Vertreterversammlung der wewobau fand am 24. Juni 2020 statt. Von insgesamt 50 Vertreter/-innen waren 34 der Einladung gefolgt.

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Detlef Hastreiter, eröffnete die Veranstaltung im Domgemeindesaal in der Peter-Breuer-Straße und begrüßte die Vertreter, den Vorstand sowie die Mitarbeiter der wewobau. Ein herzliches Willkommen galt auch dem Wirtschaftsprüfer André Gerber vom Prüfungsverband des Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. Dresden. Von unseren 50 Vertretern waren 34 der satzungs- und fristgerechten Einladung gefolgt, damit war die Beschlussfähigkeit gewährleistet.

Kathleen Uhlig verlas den **Bericht des Vorstandes** und informierte über Bauaktivitäten und die wirtschaftliche Entwicklung der wewobau im Geschäftsjahr 2019. Ergänzend erläuterte sie wichtige Zahlen aus der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung.

Im **Bericht des Aufsichtsrates** informierte Detlef Hastreiter über die stattgefundenen Aufsichtsratssitzungen, die Wahl der neuen Vertreter der Genossenschaft sowie die Gründung der wewobau Service GmbH. In seiner Rede erläuterte er den notwendigen Strategiewechsel der Genossenschaft.

Die Vertreter/-innen beschlossen neben dem Jahresabschluss 2019 und der Ergebnisverwendung die Anpassung der Satzung an die Wahlordnung bezüglich Bekanntgabe der Vertreter/Ersatzvertreter, die Festsetzung der Beschränkungen bei der Kreditgewährung gem. § 49 des Genossenschaftsgesetzes sowie die Änderung des Höchstalters für die Wählbarkeit in den Aufsichtsrat.

In der anschließenden Diskussion war neben Fragen zu Baumaßnahmen und Grünlandpflege die Verbesserung der Kommunikation zwischen den Mitarbeitern der Genossenschaft und den Vertretern ein angesprochener Punkt.

Mit der am 24. Juni 2020 stattgefundenen ordentlichen Vertreterversammlung endete die Amtszeit der im Jahr 2015 gewählten Vertreter/-innen und Ersatzvertreter/-innen. Die gemeinsamen Beschlüsse und Gespräche innerhalb der Vertreterversammlungen sowie die konstruktiven Anmerkungen in den Vertreterstammtischen trugen zur nachhaltigen Entwicklung unserer Genossenschaft bei.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat bedanken sich ganz herzlich bei allen Vertreter/-innen und Ersatzvertreter/-innen für die sehr gute Zusammenarbeit und die daraus resultierende erfolgreiche Entwicklung der wewobau in den vergangenen Jahren.

Der 2019 fertiggestellte Eschenweg 6–12 bietet mit seinen neu integrierten Aufzügen optimalen Wohnkomfort.

Der ausführliche ***Geschäftsbericht 2019 kann*** *online auf der Website der wewobau eingesehen werden.* ***www.wewobau.de/service/downloads***

Allgemeines aus dem Lagebericht

Die wewobau hat nunmehr einen Wohnungsbestand von 4.900 Einheiten. Dazu kommen 24 Gewerbeeinheiten und rd. 2.000 Stellplätze. Die Mitgliederanzahl reduzierte sich im vergangenen Jahr um 53 auf 4.042 Mitglieder.

2019 fanden intensive Investitionen in Bestandsmodernisierungen statt. Es wurden insgesamt 9,6 Mio. € investiert. Auf die Entwicklungen und die Nachfragesituation am regionalen Wohnungsmarkt reagieren wir zusätzlich mit Grundrissänderungen, Wohnungszusammenlegungen und Rückbau.

Zudem erfolgte Anfang 2020 eine Anpassung der Unternehmensstrategie zur Entwicklung unserer Wohngebäude nach aktuellen externen und internen Bedingungen. Dazu ist die Genossenschaft zusammen mit der im April 2019 gegründeten wewobau Service GmbH personell, quantitativ und qualitativ sehr gut aufgestellt.

Die intensiven Maßnahmen der Bestandsoptimierung zeigen erste deutliche Erfolge. Die Zahl der leerstehenden Wohnungen rutscht mit 966 unter die Tausendermarke. Das sind 19,7 % vom Gesamtbestand bzw. 9,2 % vom vermietbaren Bestand.

An der grundsätzlichen Strategie der wewobau, mit einem zielgerichteten Produktportfolio und einem hohen Mitgliederservice dem demografischen und gesellschaftlichen Wandel Rechnung zu tragen, hat sich nichts geändert.

Inhalte der Strategie:

- Umgestaltung von Wohngebäuden und des Wohnumfeldes in beiden Wohngebieten für ein junges und modernes Zuhause
- Angebote für ein Wohnen ohne Barrieren
- externe erfahrene, fachkundige und leistungsstarke Partner für soziale Dienstleistungen – möglichst langes Wohnen in den eigenen 4 Wänden
- „Kümmerer" muss intensiver eingesetzt werden, Nutzung des Genossenschaftsgedanken ist Potenzial

Die **Vermögenslage** der Genossenschaft ist durch eine nachhaltig gute Eigenkapitalausstattung gekennzeichnet. Das langfristig gebundene Vermögen ist durch Eigenkapital und langfristige Fremdmittel finanziert.

>> weiter auf Seite 6

Elegante Balkone am Objekt Robinienweg

Fortführung von Seite 5

Der Eigenkapitalanteil (unter Einbezug des Sonderpostens für Investitionszulagen) liegt stabil bei rd. 66 %.

Die **Finanzlage** war im Geschäftsjahr 2019 wieder durch ständige Zahlungsfähigkeit gekennzeichnet. Aus aktueller Sicht ist die Liquidität der Genossenschaft auch künftig gesichert.

Die **Ertragslage** 2019 ist maßgeblich von folgenden Faktoren geprägt:

Trotz ...

- höherer Instandhaltungskosten
- niedrigerer sonstige betriebliche Erträge, wie Abrisszuschüsse, Zuschreibungen, Versicherungserstattungen o. ä.
- der Wertberichtigung am Rückbauprojekt Marienthaler Straße
- der Aufwendungen aus Verlustübernahme

Wirken sich ...

- der Anstieg der Nettokaltmiete
- geringere Zinsaufwendungen
- Verringerung der abgerechneten nicht umlagefähigen Betriebskosten
- Senkung der Verwaltungskosten
- niedrigere Abschreibungen auf Sachanlagen

... positiv aus.

Das Ergebnis aus der Hausbewirtschaftung verbesserte sich um 600 T€ und betrug schlussendlich rund -350 T€.

Das negative Jahresergebnis 2019 ist maßgeblich durch hohe Aufwendungen, Wertberichtigungen aus nicht geplantem Abriss und dem Ergebnisausgleich der Tochtergesellschaft beeinflusst.

Ansätze der mittelfristigen Unternehmensplanung sind:

- Reduzierung des Wohnungsbestandes im Jahr 2020 durch Rückbau unter Verwendung von Rückbauförderung
- Steigerung der Nettomieten
- Investitionen für Modernisierung und für Instandhaltung
- Der Einsatz von Fördermitteln des Bundes und des Freistaates Sachsen wird entsprechend wirtschaftlicher Aspekte und Verfügbarkeit erfolgen.

Diese Planungsprämissen führen in ihrer Bandbreite ab dem Jahr 2020 zu positiven Jahresergebnissen.

Beispielhaften Zukunftsrisiken, wie:

- demografische Entwicklung
- steigende Baupreise
- Verknappung von Personalkapazitäten
- politische und gesetzliche Rahmenbedingungen
- unvorhersehbaren Einflüssen (wie z. B. Corona)

... überwiegen Chancen:

- Bestandsreduzierungen, Modernisierungen für ein nachfrageorientiertes Wohnungsangebot
- Moderne Grundrisse, Abbau von Barrieren und Wohnungsangebote für Familien sind weiterhin Planungsgrundlagen.
- anhaltendes Zinstief (jedoch Wertedifferenzen aus Gesamtinvestitionskosten und Beleihungsmöglichkeiten stehen im Widerspruch)
- Das Personalmanagement der Genossenschaft ist auf moderne und nachhaltige Mitarbeiterförderung gerichtet. Vorhandene Kapazitäten werden perspektivisch optimal zu nutzen sein.
- Wesentliche Chance ist unsere Rechtsform. Gerade in Krisenzeiten gewinnt das Zuhause enorm an Bedeutung! In dem Zusammenhang zeigt sich auch, wie wichtig Digitalisierung und Mobilität ist.

VERSTÄRKUNG IM VORSTAND

Thomas Müller unterstützt die wewobau als nebenamtliches Vorstandsmitglied

Seit dem 1. Mai 2020 unterstützt Thomas Müller unsere Genossenschaft als nebenamtlicher Vorstand und bringt dafür beste Voraussetzungen mit.

Dipl.-Ing. Thomas Müller

Der erfahrene Diplomingenieur besitzt umfassendes Wissen bei der Sanierung und dem Wohnungsneubau sowie bei öffentlichen Großprojekten. Dieses sammelte er in seiner verantwortungsvollen Tätigkeit als Bauleiter in führenden deutschen Baukonzernen.

Der 57-jährige Zwickauer arbeitet seit 2004 als selbständiger Bauüberwacher und Projektsteuerer in deutschlandweiten Bauvorhaben. Der Neubau des Finanzamtes II und die Sanierung (einschl. Neubau) der Polizeidirektion sind beispielhaft für den Raum Zwickau genannt.

***„Meine persönliche Motivation:** Mein Ziel ist es, Frau Uhlig und das erfolgreiche Team der wewobau mit meinen bisherigen Erfahrungen im technischen Bereich effizient zu unterstützen sowie gemeinsam bestehende und künftige Projekte voranzutreiben."*

Die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter der wewobau wünschen Herrn Müller alles Gute für das neue Aufgabengebiet in unserer Genossenschaft.

Bereits in den Vorjahren wurden die Grünlandbegehungen intensiv genutzt (Foto vom Herbst 2019)

Gemeinsam mehr erreichen

Gute Resonanz bei den Grünlandbegehungen

Jedes Jahr im Frühling und im Herbst begeben sich Vertreter, Mitglieder, Vorstand und Mitarbeiter der wewobau gemeinsam mit den verantwortlichen Unternehmen für Flächenpflege auf „Grünland-Tour" durch unsere Wohngebiete. Ein wertvolles Projekt für alle Beteiligten. Direkt vor Ort können Hinweise für Optimierungen gegeben, Vorschläge unterbreitet und der Zustand der Liegenschaften begutachtet werden.

Bequeme Schuhe sollte man anziehen, denn eine Tour kann zwischen drei und vier Stunden dauern. Dabei werden ca. 10 Kilometer Wegstrecke zurückgelegt.

Auf Grund der Corona-Schutzverordnung konnte die diesjährige Begehung erst **am 1. Juli in Marienthal** stattfinden. Viele interessierte Vertreter, Mitglieder sowie Mitarbeiter des Garten- und Friedhofsamtes waren gekommen und gaben uns wertvolle Anregungen. Bezüglich der allgemeinen Grünlandpflege gab es seitens der Mitglieder in vielen Bereichen positives Feedback, ein Aspekt, der aus der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten der letzten Jahre resultiert. Thematisiert wurden zum Beispiel die Errichtung von Sitzgelegenheiten, die Spielplätze, Ersatzpflanzungen und Ausgleichsmaßnahmen sowie die allgemeine Parkplatzsituation im Wohngebiet.

Um das bestehende Netzwerk auszubauen, werden künftig auch Vertreter des Ordnungsamtes eingeladen.

Am 8. Juli fand die **Grünlandbegehung in Neuplanitz** statt. Auch hier waren viele interessierte Vertreter und Mitglieder unserer Einladung gefolgt. Gemeinsam mit den Mitarbeitern der verantwortlichen Flächenpflegefirmen startete der Rundgang durch das Wohngebiet.

Es gab auch hier viel positives Feedback und wertvolle Anregungen. Angesprochene Themen waren zum Beispiel die Bienenweide, die neuen Umgestaltungskonzepte der Vorgärten, zukünftige Entwicklungen im Wohngebiet und das von den Mitarbeitern zu planende Spielplatzkonzept der Genossenschaft. In sehr konstruktiven Gesprächen konnten viele Anfragen direkt besprochen und geklärt werden.

Die Grünlandbegehungen der wewobau finden 2x jährlich statt. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, kontaktieren Sie Frau Tetenz vom Sekretariat der Hausverwaltung unter Telefon 0375 58961-43.

Neue Balkone und ein frischer Fassadenanstrich in der Mommsenstraße 20–24 und 48–50.

Baugeschehen in der wewobau

Komplexsanierungen kurz vor dem Abschluss

Um unseren Mitgliedern zeitgemäßen, modernen und sicheren Wohnraum bieten zu können, investieren wir fortlaufend in Instandhaltung, Instandsetzung, Verkehrsicherung sowie die Modernisierung unserer Gebäude und Liegenschaften. Allein für das Geschäftsjahr 2020 wurden hierfür rund 9.0 Mio. € eingeplant.

NEUPLANITZ

Mit Teilrückbau zukunftsorientiert wohnen
Mit der geplanten Komplexsanierung der Neuplanitzer Straße 2–12 möchten wir die Ansprüche an modernes Wohnen mit den Bedarfen des Wohnungsmarktes vereinen. In der Planungsphase ermitteln wir die technisch und wirtschaftlich effektivste Lösung und prüfen deren Umsetzung. Nach dem Teilrückbau der obersten Etagen sollen barrierearme 2- und 3-Raumwohnungen entstehen. Im Zuge der Maßnahme ist außerdem eine nachhaltige Gestaltung des Wohnquartiers geplant.

Rückbau Allendestraße 43–53 fast beendet
Bevor mit den Entkernungsarbeiten begonnen wurde, galt es Medienleitungen umzulegen und das Objekt zu sichern. Aktuell wird der Rückbau des Gebäudes vollzogen. Im Anschluss erfolgt die Wiederherstellung des Wohnumfeldes. Dazu führen wir intensive Gespräche mit den zuständigen Behörden in Bezug auf Artenschutz- und Ersatzmaßnahmen für den Baumbestand.

Instandsetzungen im Dachbereich
In der Dortmunder Straße 34–40 erfolgt in diesem Jahr eine komplette Sanierung der Dachfläche.

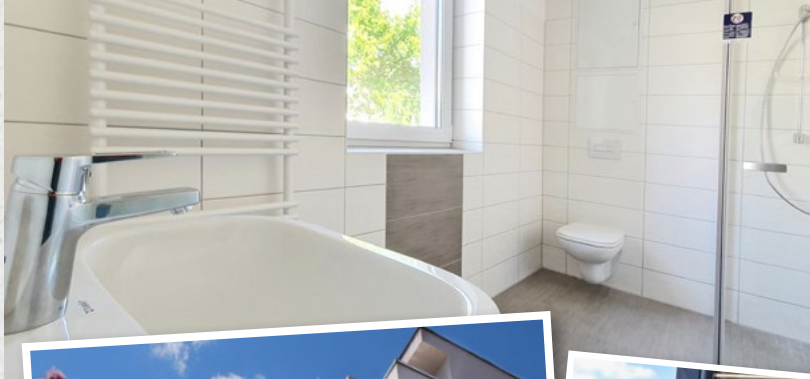
Bienenweide in voller Blüte
Im vergangenen Jahr wurde bereits mit der Aufarbeitung der ca. 8.000 m² großen Fläche im Bereich der Allendestraße begonnen und eine erste Ansaat eingebracht. In diesem Jahr kamen weitere Pflanzen dazu, sodass jetzt ein farbenfrohes Bild verschiedener Blüten zu sehen ist. Mehr zum Projekt Bienenweide lesen Sie auf Seite 14 dieser Magazinausgabe.

Nisthilfen als neues Zuhause
An den Wohnblöcken der Jablonecer Straße 2–12 und 14–24 haben sich in den vergangenen Jahren Mehlschwalben in den Fensterleibungen ein Zuhause gesucht. In Zusammenarbeit mit der Naturschutzbehörde haben wir Alternativen für die geschützten Singvögel geschaffen. Im oberen Fassadenbereich wurden über den Hauseingängen Ersatzbrutmöglichkeiten in Form von Nisthilfen mit Schutzbrett angebracht.

Bäume verschönern das Wohngebiet
Auf Grund klimatischer Veränderungen sind am Baumbestand immer mehr Schäden zu verzeichnen. Viele Bäume müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden. Schritt für Schritt setzen wir in unseren Quartieren auf Neupflanzungen. In diesem Jahr haben wir verschiedene Obstbäume an der Neuplanitzer Straße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Dortmunder Straße und am Findeisenweg gepflanzt.

Leerwohnungen fit gemacht
Für die Neuvermietung 2020 haben wir aktuell 140 Wohnungen saniert und an die neuen Mieter übergeben.

© Serhii Hromov/shutterstock.com



Impressionen von der Baustelle im Robinienweg 8–16.

MARIENTHAL

Robinienweg 8–16 fast fertiggestellt*

Die 31 modern ausgestatteten Wohnungen bieten den zukünftigen Mietern besten Wohnkomfort. Teilweise sind sie über einen Aufzug erreichbar. Die Mieter der oberen Geschosse genießen von ihrem Balkon beziehungsweise den Dachterrassen einen einmaligen Blick bis ins Erzgebirge.

Die Bäder sind mit einer bodengleichen Dusche und/oder Badewanne ausgestattet. Eine Fußbodenheizung wird in den kühlen Monaten für behagliche Wärme sorgen. In unmittelbarer Nähe der Wohnungen werden Stellplätze für die Mieter errichtet und das Wohnumfeld neu gestaltet.

Barrierearm wohnen im ältesten Gebäude der Genossenschaft*

Sein Alter sieht man dem komplex sanierten Wohngebäude in der Goethestraße 35 jetzt nicht mehr an. Lediglich die zwei Figuren an der Gebäudefassade (Bereich Werdauer Straße) erinnern daran. Wir freuen uns, dass sie erhalten werden konnten und auch weiterhin ein echter Hingucker an der neugestalteten Fassade sind.

Insgesamt 15 modern ausgestattete Wohnungen bieten den Mietern besten Wohnkomfort und barrierearme Zugänge. Die bodentiefen Fenster in den Wohnzimmern erzeugen lichtdurchflutete, helle Räume. Die Bäder wurden mit bodengleichen Duschen und LED-Deckeneinbaustrahler ausgestattet. Außerdem verfügt das Objekt über einen Aufzug sowie Stellbereiche für E-Scooter mit Lademöglichkeit und Rollatoren im Keller.

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) wird im Objekt ein Büro beziehen. Unsere Mieter haben so die Möglichkeit, bei Bedarf Unterstützung durch umfangreiche Serviceangebote zu erhalten.

„Urlaub auf Balkonien"

In der Mommsenstraße 20–24 und 48–50 ist die Sanierung der Balkone abgeschlossen. Die Bewohner genießen jetzt wieder „Urlaub auf Balkonien". Das Wohnumfeld im Bereich der Mommsenstraße 20–24 wird nach den Bauarbeiten wieder hergestellt. Neue Stellplätze und umgestaltete Grünflächen entstehen an der Mommsenstraße 48–50.

Bald wieder Spielplatzzeit

Auf dem Spielplatz am Rotdornweg können die Kinder bald wieder toben und klettern. Neben der Durchführung von Instandhaltungsarbeiten wird ein neues, großes Spielgerät aufgestellt, welches für jede Menge Abenteuerspaß sorgen wird.

Wir setzen auf Grün

Auch im Stadtteil Marienthal werden seitens der wewobau Schritt für Schritt Neupflanzungen vorgenommen, welche noch mehr Grün in den Stadtteil bringen werden. Dafür haben wir uns aktuell Bereiche der Richard-Holz-Straße, Mommsenstraße, Anne-Frank-Straße, Hofer Straße und der Geschwister-Scholl-Straße ausgesucht.

Helle Wohnräume und eine moderne Ausstattung warten in der Goethestraße 35 auf die neuen Mieter.

* *Diese Baumaßnahmen wurden mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.*

Info kompakt

Download im App Store

JETZT BEI Google Play

BONUSZAHLUNG FÜR DIGITALE BETRIEBSKOSTENABRECHNUNG

wewobau-App spart bares Geld

Anfang 2019 ging die wewobau-App an den Start. Viele Mieter nutzen diese bereits und profitieren von den zahlreichen Vorteilen des Onlineangebotes.

Was erwartet man heutzutage von einer App?

- keine Kosten
- leichte Bedienbarkeit
- keine Werbung
- einen Mehrwert für den Alltag
- stets auf dem Laufenden zu bleiben

Das alles bietet Ihnen auch die wewobau-App. Und nicht nur das. Denn wir legen noch ein Extra oben drauf!

Für Ihre Anmeldung in der App bekommen Sie ab sofort einen Bonus von 5,- € pro Jahr. Der wird in der Betriebskostenabrechnung gutgeschrieben und mit dem Betriebskostenergebnis verrechnet.*

Wie wichtig ein direkter und schneller Kontakt zu unseren Mitgliedern ist, zeigt sich heute mehr denn je. Wir konnten alle wichtigen Informationen, die uns gemeinsam während der Corona-Pandemie betroffen haben, auf kurzem Weg an Sie weiterleiten. Eine Serviceleistung, die wir sehr schätzen und die für Sie einen absoluten Mehrwert bietet.

Obwohl wir die mobile Nutzung per App empfehlen, haben wir auch eine Möglichkeit für die Mitglieder geschaffen, die den PC bevorzugen. Auf der Startseite unter **www.wewobau.de** gelangen Sie über den Schlüsselbutton zur Registrierungsseite unseres Webportals. Natürlich steht das Webportal auch den App-Nutzern zur Verfügung, denn die Anmeldedaten sind für alle Plattformen gleich!

Unsere App erhalten Sie in den gängigen App-Stores unter dem Namen „wewobau-App".

Vor der Nutzung der App oder des Portals müssen Sie sich registrieren. Dies ist nur unseren Mitgliedern vorbehalten. Die Möglichkeit der Registrierung finden Sie auf den Startseiten der App und des Portals.

Wir freuen uns, Sie bald digital begrüßen zu dürfen!

DIE VORTEILE DES MITGLIEDER-PORTALS

- Übersicht über alle Verträge zwischen Ihnen und der wewobau
- vorgefertigte Formulare zum Ausfüllen (z. B. Mietschuldenfreiheitserklärung, SEPA-Lastschriftmandat und mehr)
- Meldungen direkt an Ihren Hausverwalter und das rund um die Uhr!
- Mitgliedermagazin „Bei uns" als PDF-Datei zum Herunterladen
- Immer auf dem neusten Stand mit Benachrichtigungen der wewobau
- Betriebskostenabrechnung in digitaler Form (ab 2020)

** Berücksichtigt werden alle Anmeldungen bis spätestens 1 Monat vor Ausgabe der Betriebskostenabrechnung, beginnend mit der Betriebskostenabrechnung 2019. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*

NEU: ELEKTRONISCHE ZUSTELLUNG ÜBER WEWOBAU-APP

Betriebskostenabrechnung 2019

Die Abrechnung Ihrer Betriebskosten erhalten Sie in diesem Jahr für das Wohngebiet Neuplanitz Ende August und für das Wohngebiet Marienthal/Innenstadt Mitte September per Post.

Für Mitglieder, die im Mitgliederportal oder der wewobau-App angemeldet sind, stellen wir die Betriebskostenabrechnung am Ausgabetag erstmals digital als PDF-Dokument bereit. Der Ausdruck und postalische Versand entfällt hier. Diesen Beitrag zur Papiereinsparung belohnen wir mit einem Bonus von 5,00 € bei der Auszahlung des Guthaben beziehungsweise Abbuchung der Nachzahlung Ihrer Betriebskostenabrechnung.

Neue Nutzer der wewobau-App und des Mitglieder-Portals können diesen Bonus zukünftig ebenfalls erhalten. Alle Infos haben wir auf Seite 10 für Sie zusammengestellt.

Wie auch im vergangenen Jahr werden wir keine automatische Anpassung der Miete an Ihre monatlich tatsächlich angefallenen Kosten vornehmen. Damit bleibt der Vorauszahlungsbetrag für die Betriebskosten konstant und es ändert sich für Sie auch nicht die monatlich zu zahlende Gesamtmiete. Selbstverständlich können Sie weiterhin individuelle Absprachen mit uns zur Änderung der neuen Betriebskostenvorauszahlungen treffen. Mietern, die eine Nachzahlung erhalten, empfehlen wir uns anzusprechen, um eine Anpassung der Vorauszahlung zu vereinbaren.

Heizung und Wasser

Die Jahresdurchschnittstemperatur gestaltete sich 2019 ähnlich dem Vorjahr. Dadurch haben sich auch die verbrauchsabhängigen Heizkosten kaum geändert.

Berechnung Wasserpreis

Bei der Berechnung der Kaltwasserpreise prüfen die Wasserwerke Zwickau, welches Tarifmodell aufgrund des tatsächlichen Jahresverbrauches im Gebäude das jeweils Günstigere ist. Daraus ergibt sich der berechnete Grund- und Mengenpreis. (Die Tarife der Wasserwerke sind im Internet abrufbar.)

Allgemeine Betriebskosten

Bitte beachten Sie, dass Preisanpassungen aufgrund der Erhöhung der Mindestlöhne in den einzelnen Gewerken von unseren Auftragnehmern vorgenommen worden sind und sich somit Veränderungen der Kosten ergeben.

Die Sockelgebühr Müll wurde für den Landkreis Zwickau auf 23,04 € pro Person neu festgelegt (vorher 24,00 €).

Bei Fragen rund um die BEKO-Abrechnung beraten Sie unsere Mitarbeiterinnen:
Anja Wiesner: Tel. 58961-67
Mandy Rietz: Tel. 58961-66

HINWEIS

wewobau plant ab 2021 Wartungsarbeiten der Gasthermen

BEI UNS in der wewobau haben Sicherheit, Umweltschutz und die Schonung der natürlichen Ressourcen einen hohen Stellenwert. Deshalb werden wir ab dem Jahr 2021 die Gasthermen zur Warmwasserbereitung regelmäßig warten lassen.

Die Empfehlungen der Hersteller als auch die Regeln der Energieeinsparverordnung (EnEV) sowie die Technischen Regeln für Gasinstallationen (TRGI) bilden hierfür die Grundlage. Die Wartungen sollen zukünftig alle zwei Jahre pro Gerät durchgeführt werden.

Mit den geplanten Arbeiten erwarten wir eine hohe Betriebssicherheit sowie eine Verbesserung der Verkehrssicherung unserer technischen Anlagen.

Kleines Virus, große Herausforderung

So hilft ein gutes Miteinander in Zeiten der Corona-Krise

Das Jahr 2020 wird uns allen in Erinnerung bleiben. Ein winziges Virus stellt das öffentliche Leben auf den Kopf. COVID-19 war erstmals im Dezember 2019 in China auffällig geworden und breitete sich seither weltweit rasant aus.

Auch Deutschland blieb davon nicht verschont. Die staatlich angeordneten Maßnahmen waren für die Menschen etwas völlig Neues. Das öffentliche Leben stand für Wochen so gut wie still. Ausgangsbeschränkungen und Kontaktverbote bestimmten den Alltag. Gaststätten, Spielplätze und Freizeitanlagen blieben lange Zeit für Besucher geschlossen. Straßenbahnen und Geschäfte dürfen auch aktuell nur mit Mundschutz und Abstand betreten werden. Kinder konnten ihre Kita oder Schule nicht mehr wie gewohnt besuchen, lernten im Homeschooling und konnten sich nicht wie gewohnt mit Freunden treffen.

Auch wir als Genossenschaft mussten verschiedene Vorgaben einhalten. Mitte März schlossen wir unsere Geschäftsstelle für den täglichen Kundenkontakt, um unsere Mitglieder und Mitarbeiter zu schützen. Der Geschäftsbetrieb ging, wenn auch hinter verschlossenen Türen, weiter. Leider mussten wir auch alle **wewobau-Veranstaltungen** absagen, da größere Menschenansammlungen nicht erlaubt waren und auch jetzt noch nicht sind.

In dieser Zeit zeigte sich deutlich, wie bedeutend genossenschaftliche Grundsätze auch heute noch sind: Gemeinschaftlich füreinander da zu sein – in allen Situationen – ist wichtiger denn je.

Für unsere älteren Mitglieder waren und sind vertraute Menschen und Unterstützung ein bedeutender Aspekt. Wir hatten zwar unsere Geschäftsstelle kurzzeitig geschlossen, jedoch blieb unser **Kundenservice** eine wichtige Stütze.

Einkaufsservice schützt besonders gefährdete Mieter der wewobau

Unsere Kooperationen mit den **JOHANNITERN** und dem **ASB** haben sich in der Corona-Krise als besonders wertvoll gezeigt. In enger Zusammenarbeit konnten wir unseren Mitgliedern schnell Unterstützung anbieten. Besonders ältere Menschen wurden gebeten zu Hause zu bleiben, da sie zur Risikogruppe gehören. Hier reagierten beide Partner sofort und organisierten für die Betroffenen einen Einkaufsservice.

***Mit dem nötigen Abstand** und einer Geldspende bedankte sich Frau Uhlig bei den Kooperationspartnern ASB und DIE JOHANNITER.*

Kleine Künstler: *Elias und Aylin freuen sich über ihren Gewinn.*

Erfahrungsberichte unserer Partner

Pierre Söllner, Mitglied des Vorstandes der Johanniter berichtete: *„Die Johanniter unterstützen mit dem Einkaufsservice ältere und auf Hilfe angewiesene Menschen. Zweimal in der Woche konnten Interessenten mit gewünschten Lebensmitteln und Hygieneartikeln versorgt werden, welche anhand einer vorgegebenen Einkaufsliste telefonisch bestellt wurden. Die Belieferung erfolgte kostenfrei."*

Auch Carsten Gelfort, Geschäftsführer des Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), sagte uns spontan seine Unterstützung beim Einkaufsservice im Stadtteil Neuplanitz zu. *„Zwei im Kreisverband tätige Studenten erklärten sich bereit, die Einkäufe für Betroffene zu übernehmen. Mit eigens dafür angefertigten Einkaufslisten begaben sich die Beiden jeden Donnerstag auf Einkaufstour und überbrachten die bestellte Ware an die wewobau-Mitglieder."*

Große Herausforderung für die Kleinsten – Alltag ohne Kita, Schule und Spielplatz

Die Schließung der Spielplätze war für die kleinsten Mieter eine besonders harte Maßnahme. Der Frühling hielt Einzug, aber einfach raus gehen zum gemeinsamen Spielen und Toben war verboten. Mit einem **wewobau-Malwettbewerb** wollten wir den Kleinsten eine schöne Aufgabe geben und sie gleichzeitig etwas aufmuntern.

Über TV Westsachsen und unsere Internetseite haben wir die Kids aufgefordert, ihre Ideen zum Thema WOHNEN auf Papier zu bringen. Der Fantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt. Hörspiele und Bücher aus der **THALIA-Buchhandlung** gab es zu gewinnen. Euphorisch warteten wir auf die Einsendungen. Leider haben wir nur zwei zurückbekommen, was wir sehr schade fanden. Dafür haben sich Aylin und Elias umso mehr über ihre Gutscheine im Wert von je 20,00 € gefreut.

Komfortable Alternative zum wewobau-Pflanzenverkauf

Dass der beliebte wewobau-Pflanzenverkauf nicht stattfinden konnte, hat viele von Ihnen traurig gestimmt. Deshalb haben wir auch hier kurzfristig nach einer Lösung gesucht und mit dem **hagebaumarkt Zwickau**, einen weiteren verlässlichen Partner gefunden. Das Team um Geschäftsführer Peter Rogsch organisierte kurzerhand einen Lieferservice für wewobau-Mitglieder. Sie übernahmen die Bestellung der Pflanzen und lieferten sie bis nach Hause. Die **hagebaumarkt-Mitarbeiter** waren mehrere Tage unterwegs und konnten auf die Wünsche individuell eingehen. Alle waren glücklich über diese spontane Aktion, denn gerade wenn man viel Zuhause ist, freut man sich umso mehr über die Blütenbracht auf den Balkonen.

Das Team vom hagebaumarkt *lieferte bunte Blumenträume direkt zu unseren Mietern nach Hause.*

Danke an alle fleißigen Helfer

Wir bedanken uns hiermit bei allen Partnern für die Unterstützung. Natürlich hoffen alle, dass wir bald unseren „gewohnten" Alltag wieder haben. Sie als Mitglieder der wewobau sollen einfach nur wissen: „BEI UNS hilft man sich." Wann immer Sie Sorgen haben oder Hilfe brauchen, nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir versuchen mit unseren Partnern eine Lösung zu finden.

Helfende Hände gab es auch in unseren eigenen Reihen. Die Mutti einer Kollegin bot sofort ihre Hilfe an und nähte für alle Mitarbeiter/-innen der wewobau Mundschutz-Masken in verschiedenen Designs. Hiermit möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Frau Schaal für ihren Einsatz bedanken.

leider abgesagt: TEICHFEST 2020

DANKE - Geschichten

In den letzten Wochen gestaltete sich der „normale" Alltag oft anders als sonst, denn menschliche Nähe ist mit Abstandsregeln nur bedingt möglich.

Wie war es bei Ihnen?
Gab es in Ihrer Hausgemeinschaft oder Nachbarschaft liebe Menschen, die Sie unterstützt haben? Möchten Sie einfach mal DANKE sagen? Dann schreiben Sie uns Ihre Geschichte.

Einsendung bitte an: wewobau eG Zwickau, Stichwort: Danke-Geschichte oder per Mail an: info@wewobau.de

FAZIT: *„Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele", unter diesem Motto halten Genossenschaften auch in schwierigen Zeiten ein festes Band zu ihren Mitgliedern.*

Bienenweide ist neues Zuhause von Insekten

Naturschutz beginnt vor der Haustür

Im vergangenen Jahr haben wir mit der Realisierung unseres Projekts „Bienenweide" auf einem Wiesenstück der Genossenschaft im Wohngebiet Neuplanitz im Bereich Allendestraße begonnen.

Dort wo früher Wohnblöcke dicht an dicht standen, entsteht jetzt ein Paradies für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge. Nach Aufarbeitung der rund 8.000 m² großen Fläche erfolgte eine Ansaat mit mehrjährig blühenden Wildblumen. Im Frühjahr 2020 kamen zusätzliche einjährige Pflanzenmischungen hinzu. Es braucht zwar ein bisschen Geduld bis ein solch üppiger Lebensraum für Insekten mit seinen Kräutern und Pflanzen blüht und gedeiht, doch bereits in diesem Jahr zeigt sich auf der Wiese ein recht farbenfrohes Bild.

Keine Bienenflugminute entfernt, hat ein Imker im Juni einen Bienenstock auf dem Gelände unserer betreuten Wohnanlage aufgestellt. Das Bienenvolk hat unsere Weide umgehend erkundet und sammelt nun fleißig Pollen und Nektar. Die riesige Auswahl an Pflanzen, wie z. B. Kornblumen, wilde Malve, Koriander, Sonnenblumen, Rotklee, Ringelblumen, weißem Senf, Leindotter u. s. w., bietet beste Voraussetzungen für die Bienenzucht und auserlesenen Blütenhonig.

Die Mieter der umliegenden Häuser müssen sich wegen ihren neuen Nachbarn keine Sorgen machen. Bienen sind grundsätzlich nicht aggressiv und wehren sich nur bei direkter Bedrohung. Es muss also niemand Angst vor den fleißigen Tieren haben. Im Gegenteil. Interessierte Naturfreunde können sich gern über die Arbeit des Imkers informieren. Er und das Team der wewobau beantworten gern alle Fragen dazu.

Schauen Sie doch mal an der Bienenweide vorbei und beobachten unsere „neuen" Bewohner.

Wussten Sie schon?

In einem Bienenvolk leben ca. 50.000 Bienen.

Die Temperatur im Bienenstock liegt bei optimalen 35°C.

1,5 Mal muss eine Biene rechnerisch für ein Glas Honig um die Erde fliegen.

Es gibt Sommer- und Winterbienen.

Sommerbienen

Diese Bienen fliegen im Sommer auf Wiesen und in Gärten. Sie schlüpfen zwischen Frühjahr und Spätsommer und leben in der Regel fünf bis sechs Wochen. Sie sind sehr aktiv, holen und lagern Pollen und Nektar ein, sorgen für das Bienenvolk und für den Honig des Imkers.

Winterbienen

Winterbienen hingegen rackern sich weniger ab und haben nicht so viel Stress – deshalb leben sie auch bis zu zehn Monate. Ihre Hauptaufgabe ist es, das Bienenvolk über den Winter zu bringen. Um den Stock warm zu halten, bilden sie dabei eine Traube und erzeugen mit ihrer Flugmuskulatur Wärme.

Quelle: www.bee-careful.com

Das erste Mal ohne Sommerfahrt

Auch vor den Reiseplänen unserer Senioren haben die Maßnahmen zur Eingrenzung des Coronavirus nicht halt gemacht. Die geplante Sommerfahrt nach Bad Kösen musste leider abgesagt werden. Jetzt hoffen wir, dass unsere Herbst- und Winterfahrt wie gewohnt stattfinden können und erinnern uns mit Freude an die letzte Reise.

Musikgenuss mit den Donau-schwaben

Als noch keiner ahnte, dass es für viele Monate der letzte Ausflug sein würde, machte sich unsere Reisegruppe Anfang März auf den Weg ins Erzgebirge. Die Frühlingsausfahrt 2020 führte vorbei an grünen, mit Krokussen bedeckten Wiesen in einem landschaftlich schönen Fleckchen Erde, hin zum Landhotel „Lichte Aue" (Foto) in Stützengrün.

Nach einem köstlichen Mittagessen und einem Glas Lieblingswein aus Ungarn starteten die Oberkrainer des Südens, auch bekannt unter dem Namen „Donauschwaben" mit ihrem bunten Unterhaltungsprogramm. Im Koffer hatten sie viel Musik, Witze sowie ein lustiges Programm. Als Überraschung kamen viele Stars, wie Heino, Andrea Berg, DJ Ötzi und Maite Kelly mit Roland Kaiser. Die Stimmung in der Romantikscheune konnte nicht besser sein. Die Lachmuskeln wurden stark strapaziert, der Kreislauf in Schwung gebracht und nach Herzenslust gesungen. Einige ließen sich zum Csardas-Tanz und einer Polonaise mitreißen. Ebenso wurde der Holzmichl von einer anwesenden Krankenschwester behandelt: Ja, er lebt noch. Am Nachmittag gab es zum Ausklang ein leckeres Stück Torte und Kaffee.

Mit einem Akazien-Honigbär im Gepäck wurden wir von den lustigen Ungarn zum Bus begleitet und fuhren nach diesem gelungenen Tag mit einem Lächeln zurück nach Zwickau.

Danke für 15 Jahre Reisebegleitung

An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an Monika Puschmann. Sie hat die wewobau-Reisegruppe 15 Jahre begleitet und hatte dabei immer das richtige Händchen bei der Wahl der Reiseziele. Sie war ein echtes Organisationstalent und hat allen immer wieder gezeigt, wie wunderschön unsere Heimat ist. Frau Puschmann wird uns sehr fehlen, aber wir gönnen ihr von Herzen den ruhigeren Lebensabschnitt. Wahrscheinlich wird sie in Zukunft auch einmal als Reisegast mit unterwegs sein.

Vorschau: 2. Halbjahr 2020

Reservierungen sind ab 18. August 2020 ***unter Tel.-Nr. 58961-43 und -41 möglich.*** *Die Kassierung erfolgt zum angegebenen Datum jeweils von 11:00 – 12:00 Uhr in der wewobau-Geschäftsstelle.*

Herbstfahrt am 9. September 2020

Manufaktur der Träume

Starten Sie mit uns in Richtung Annaberg-Buchholz und genießen Sie Ihr Mittagessen im Traditionshotel „Wilder Mann". Beim anschließenden Besuch der „Manufaktur der Träume" werden keine Wünsche unerfüllt bleiben. Öffnen Sie eine Tür zu längst vergessenen Kindheitserinnerungen, Volkskunst, Holzspielzeug und Brauchtum. Einen genussvoller Abschluss bildet das gemeinsame Kaffeetrinken im Waldgasthof „Am Sauwald" in Tannenberg.

Kassierung: 1. September 2020
Kosten: 59,00 € pro Person (inkl. Verpflegung)

Winterfahrt am 9. Dezember 2020

Weihnachtsprogramm in Gelenau

Diesmal geht es in die erzgebirgische Dorfschänke nach Gelenau. Nach einem deftigen Mittagessen stimmen wir uns mit dem Weihnachtsprogramm der „Erzgebirgsgruppe Dorfchemnitz" auf die bevorstehenden Festtage ein. Selbstverständlich darf dabei schmackhafter Stollen in verschiedenen Variationen nicht fehlen.

Kassierung: 1. Dezember 2020
Kosten: 55,00 € pro Person (inkl. Verpflegung)

Persönlich

BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT

Von der Auszubildenden zur Immobilienfachwirtin

Lisa Schumann hat bereits 2014 als Auszubildende zur Immobilienkauffrau in unserer Genossenschaft den Einstieg ins Arbeitsleben und damit in die spannende Welt der Immobilien gestartet. Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung fand sie in der Abteilung der Hausverwaltung ihren festen Platz im Unternehmen.

Es ist die interessante Mischung aus Büro und Mitgliederkontakt, aus Theorie und Praxis, aus kaufmännischen, rechtlichen und sozialen Inhalten sowie technischen Grundkenntnissen, die diesen Beruf für Lisa Schumann so spannend und abwechslungsreich machen.

Die Immobilienbranche ist in ihrer Komplexität von ständigen Änderungen der Gesetze, Richtlinien und Vorgaben geprägt. Sie stellte sich der Herausforderung und hat ihre Zukunftschancen mit dem Abschluss des Immobilienfachwirtes noch weiter bestärkt.

Für zwei Jahre waren ihre Freitagnachmittage und die Samstage gefüllt mit vielen wohnungswirtschaftlichen Lerninhalten. Das hat sich gelohnt!

Wir gratulieren ihr ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss und freuen uns, dass sie auch zukünftig in unserer Genossenschaft als Mitarbeiterin der Hausverwaltung tätig ist.

ABSCHIED VON DER WEWOBAU

Gabriele Philipp geht in den Ruhestand

Vor acht Jahren, im Mai 2012, begann Gabriele Philipp als Sachbearbeiterin der Finanzbuchhaltung der wewobau. Einigen Mitgliedern ist sie bekannt, da zu ihrem Aufgabengebiet neben der Rechnungsbearbeitung und -erfassung auch die Abwicklung der Kassengeschäfte gehörte.

Alle kennen sie als eine sehr gewissenhafte und überaus freundliche Mitarbeiterin, welche uns sehr fehlen wird.

Sie verlässt die wewobau mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Sie hat ihre Arbeit sehr gern gemacht und wird die Kollegen und Kolleginnen vermissen. Sie freut sich aber auch auf den neuen Lebensabschnitt, der für sie sicher nicht langweilig wird. Jetzt hat sie genügend Zeit für ihre Enkelkinder und kann sich entspannt dem heimischen Grundstück widmen.

Der Vorstand und die Mitarbeiter der Genossenschaft wünschen ihr alles Gute, vor allem Gesundheit und bedanken sich auf diesem Weg für die sehr gute Zusammenarbeit in all den Jahren.

Impressum

INHALT & VERANTWORTUNG
Das Magazin Nr. 58 / Juli 2020 wurde herausgegeben von der wewobau · Westsächsische Wohn- und Baugenossenschaft eG Zwickau,
Allendestraße 36a, 08062 Zwickau,
Tel. 0375 58961-0 · www.wewobau.de

LAYOUT & UMSETZUNG
Punkt 3 GmbH · www.punkt3.com
Talstraße 6, 08066 Zwickau

BILD-/TEXTNACHWEIS
Sofern nicht direkt gekennzeichnet:
S. 3 Sprechblase©garagestock/shutterstock.com
S. 10 Frau auf Stuhl©TierneyMJ/shutterstock.com
S. 12 Mundschutz©Igisheva Maria/shutterstock.com
S. 16 Mitarbeiterfotos © agenturbild.de / Dirk Dießel
S. 16 Diplom©Mega Pixel/shutterstock.com
S. 17 Hausgemeinschaft©Marish /shutterstock.com
S. 18 Rezept+Foto©EDEKA
S. 19 Rucola©/ Nataly Studio/shutterstock.com
S. 20 Werkzeug © Gearstd./shutterstock.com
Weitere Motive: wewobau eG Zwickau, pixabay.com, Punkt 3 GmbH und privat

ABC der guten Nachbarschaft

Wir möchten Ihnen zukünftig in unserem Mitgliedermagazin Empfehlungen und Tipps geben, die zu einer harmonischen Hausgemeinschaft beitragen und eventuelle Missverständnisse aufklären.*

Als offizielles Dokument soll vor allem die Hausordnung das Zusammenleben in der Gemeinschaft regeln. Für ein gutes Miteinander sind neben diesen Regeln aber auch gegenseitige Rücksichtnahme, Toleranz und Unterstützung notwendig. Hier wollen wir ansetzen und Ihnen als Vermieter ein paar wichtige Infos und Tipps auf den Weg geben:

Blumenkästen am Balkon

Damit Ihre Pflanzen wachsen und gedeihen, benötigen diese natürlich ausreichend Wasser. Bitte achten Sie im Rahmen der Blumenpflege darauf, dass Ihre Nachbarn nicht durch Gießwasser oder herabfallende Pflanzenreste gestört werden. Hier hilft mäßiges Gießen oder die Verwendung von Pflanzgefäßen mit einem Wasserspeicher (ohne Ablauföffnung).

Haus- und Brandschutztüren geschlossen halten

Zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir Sie, die Türen zwar geschlossen zu halten, jedoch nicht zu verschließen. Im Falle von Gefahr müssen diese als Fluchtweg nutzbar sein.

Gegenstände sowie Schuhe in Hausfluren und Treppenhäusern

Hausflure und Treppenhäuser sind ein Teil des Wohnumfeldes, in dem sich Menschen wohlfühlen wollen und auch sollen. Sie sind aber auch Bereiche, die frei zugänglich sein müssen, wenn ein Mensch in Not dringend ärztliche Hilfe braucht oder sonstige Gefahr besteht. Daher können Hausflure und Treppenhäuser nicht als Abstellfläche für Gegenstände, die in der Wohnung keinen Platz mehr finden, genutzt werden. Auch eine gut gemeinte Dekoration kann im Notfall zu Problemen führen. Denken Sie an Ihre eigene Sicherheit.

Bitte stellen Sie auch Ihre Schuhe in Ihrer Wohnung ab. Im Treppenhaus abgestellt, werden sie ebenfalls zu einer gefährlichen Stolperfalle. Im Falle eines Feuers führen zudem leicht entzündbare Gegenstände zu einer gefährlichen Rauchentwicklung.

Gegenstände auf Allgemeinflächen

Allgemeinflächen auf dem Dachboden oder im Keller dienen ebenso wenig als zusätzlicher Abstellraum, wie Hausflur und Treppenhaus.

Notfälle

Bei einem Heizungsausfall, einem Wasserschaden oder Ähnlichem außerhalb der Geschäftszeiten hilft Ihnen unsere Havarienummer weiter. Diese finden Sie an der Pinnwand im Eingangsbereich Ihres Hauses sowie auf der letzten Seite unseres Mitgliedermagazins.

Ruhebedürfnis und Schutz vor Lärm

Ruhezeiten

Ruhe ist ein Begriff, bei dem die Auffassungen auseinandergehen können. Sie und Ihre Mitbewohner haben ein Anrecht, so ruhig wie möglich zu wohnen. Von **22:00 bis 6:00 Uhr** sollte es ruhig sein. Auch außerhalb dieser Zeit sind Radio, Fernseher und sonstige Geräte auf Zimmerlautstärke einzustellen. Musizieren, Klopfen, Hämmern, Bohren usw. sollte nicht in den späten Abendstunden, höchstens aber **bis 20:00 Uhr,** geschehen. Genauso selbstverständlich ist es, dass Rücksicht auf die Gemeinschaft genommen wird und beispielsweise Staubsauger, Spül- und Waschmaschinen nicht dann in Betrieb genommen werden, wenn andere schlafen möchten. Viele Menschen brauchen auch Mittagsruhe: Ältere und auch die kleinsten Mitbewohner, Schichtarbeiter, Frühaufsteher und Kranke. Daher gelten diese Regeln auch in der Zeit **von 13:00 bis 15:00 Uhr.**

Erstmalige Ruhestörung durch Ihren Nachbarn

Alltagsgewohnheiten können sich stark unterscheiden. Bedenken Sie, dass durch ein direktes Gespräch mit Ihrem Nachbarn häufig weitere Konflikte vermieden werden können. Lärm wird meist nicht verursacht, um einen Konflikt auszulösen, sondern aus Unachtsamkeit und Unwissenheit über die Wahrnehmung durch die Nachbarn. Erst mit Kenntnis über Bedürfnisse lässt sich Rücksicht nehmen.

Wiederkehrende Ruhestörung durch Ihren Nachbarn

Bei wiederkehrenden Ruhestörungen bitten wir Sie, uns zu informieren. Bei massiven Störungen der Nachtruhe und umgehend gewünschter Abhilfe müssen wir auf die Unterstützung der Polizei (Polizeidirektion Alter Steinweg) hinweisen und Sie bitten, uns über diese Vorfälle zu informieren.

**Hinweis: Die abgedruckten Tipps erfolgten in Anlehnung an die FLÜWO-Verhaltensfibel - Eine Gebrauchsanleitung für gute Nachbarschaft der FLÜWO Bauen Wohnen eG, Stuttgart.*

Gesunde Sommerküche

An heißen Tagen gibt es doch nichts Schöneres als einen frischen knackigen Sommer-Salat. Schnell zubereitet, ist er die ideale Beilage auf Ihrem Tisch. Besonders der nussig-würzige Rucola punktet mit seinem unverwechselbar intensiven Geschmack und den positiven Wirkungen auf die Gesundheit.

Eine Variante möchten wir Ihnen heute vorstellen.

Knackiger Rucolasalat

Zutaten

Für den Salat:

100 g Rucola
2 EL Pinienkerne

Für das Dressing:

4 EL Balsamico Bianco-Essig
3 EL Olivenöl, kalt gepresst
1 TL Senf, scharf
2 Msp. Rohrzucker

Zum Bestreuen:

80 g Fetakäse

Reichen Sie dazu:

Dinkelvollkornbrötchen

1. Rucola gründlich waschen, abtropfen lassen und anschließend auf zwei Teller verteilen. Pinienkerne in einer Pfanne ohne Fettzugabe rösten. Vorsicht! Dabei bleiben und die Pfanne stets bewegen. Wenn die Kerne goldbraun sind, auf einen Teller geben. Lässt man sie in der Pfanne, werden sie durch die Resthitze schnell zu dunkel.

2. Dressingzutaten in ein Schraubglas geben und kräftig schütteln. Anschließend das Dressing gleichmäßig über dem Salat verteilen.

3. Feta mit zwei Gabeln zerpflücken und zusammen mit den Pinienkernen über dem Rucola verteilen und mit frisch aufgebackenen, in Scheiben geschnittenen Brötchenhälften servieren.

Variationen:

Rucola hat von Natur aus eine dezente Schärfe. Wer es etwas milder mag, kann zusätzlich ein paar mildere Salatsorten hinzu geben (z. B. Krauss- oder Pflücksalat). Für mehr Abwechslung und Farbe können nach Belieben halbierte Kirschtomaten, bunte Paprikastreifen oder auch Granatapfelkerne hinzugegeben werden. **Wir wünschen guten Appetit.**

Rezept und Foto wurden freundlicherweise zur Verfügung gestellt von EDEKA.

40 € Globus-Gutschein

80 € Arcaden-Gutschein

60 € hagebaumarkt-Gutschein

Rätseln und Gewinnen!

extra starkes Kind (A. Lindgren)		gerad-linig (Math.)	ohne Inhalt		Erwerbs-tätigkeit	Staat der USA		span. Ausruf: hurra!, bravo!	Schulter-tuch		Wasser-straße	schlech-te Luft		Erwerb		Heil-, Kosme-tikpflan-ze (Mz.)		Welt-sportlerin 2019 (Simone)
unge-setzlich	9							ital. Kern-physiker †1954						Kummer, Schmerz				
Schiffs-anlege-stelle					Spiel-leitung bei Film und TV					11	Kurzwort für: Infor-mation					Sammel-stelle, Lager		Niveau (engl.)
Luft-reifen					hand-warm		rasch, ge-schwind	zeitw. ausgetr. Flusslauf (engl.)						kostbar, erlesen			5	
											ital. Adels-familie							
Ge-tränke-behält-nis	Hochge-schwin-digkeits-zug		bay.: Junge, Bursche	Abk.: African National Congress		6		franz. unbest. Artikel				Hülsen-frucht		unver-schlos-sen	ehem. lettische Währung		Künst-lerent-gelt	
								Kfz.-Z.: Hanse-stadt Rostock	Hand-schrif-ten-deuter									
Maltech-nik mit Sprüh-dose		Statutar-stadt in Oberös-terreich		das eigene Ich	erster Versuch (auf ...)						1	nahe le-gen, empfeh-len	ver-hängnis-voll					
		7							ehem. franz. Präsi-dent	mild, weich, ange-nehm						Dschun-gelheld		Bestand-teil von Back-pulver
Seen, Flüsse und Bäche	die Alpen betref-fend		Hanse-schiff		aus dem Auto akustisch warnen	ködern							balti-sches Volk				3	
Wein-geist, Spiritus								süd-amerik. Staat		Vorname d. Rad-sportlers Zabel	panik-artiger Ansturm				engl. Prinzes-sin		griech. Buch-stabe	
				jüdischer Hohe-priester		ein Rausch-gift	Vesper-bild						schweiz. Flächen-maß	Medizi-ner				
folglich, mithin		Kinder-geschrei									Ballett-mitglied				4			
	2						männl. Vorname					8		westl. Verteidi-gungs-bündnis				
allein le-bende Perso-nen		Impres-sion, Empfin-dung				10					benach-bart							

© RateFUX 2020-363-101

1) Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnehmen können alle Mitglieder/Mieter der wewobau ab 18 Jahre (Mitarbeiter der wewobau sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen). Die Gewinner werden unter allen richtigen Einsendungen per Losverfahren ermittelt und ab 5. Oktober2020 persönlich benachrichtigt. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zum Zwecke der Gewinnauslosung und -benachrichtigung bei der wewobau eG Zwickau verarbeitet bzw. gespeichert werden.

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Sie haben das Rätsel geknackt?
Dann senden Sie die Lösung bis 18.09.2020 per Mail an: daniela.boettcher@wewobau.de oder per Post an die wewobau und gewinnen Sie einen unserer attraktiven Preise.[1]

EIN PAAR INFOS* ZU:

Rucola

- gute Quelle für Folsäure und Beta-Carotin
- reich an Vitamin C
- die Bitterstoffe helfen gegen Heißhunger
- der Begriff Rucola stammt aus der Toskana, bei uns ist der Salat auch als Rauke bekannt
- Rucola speichert Nitrat und sollte deshalb bevorzugt zur Freilandsaison und in Maßen gegessen werden

*Quelle: Wikipedia.org

Kontaktinfos

Geschäftsstelle der wewobau eG Zwickau:
Allendestraße 36a, 08062 Zwickau
Tel. 0375 58961-0 · Fax -782092
info@wewobau.de · www.wewobau.de

Geschäftszeiten:
Mo + Mi 08:00 – 16:00 Uhr
Di + Do 08:00 – 18:00 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Haben Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten oder an Feiertagen Probleme mit Heizung, Elektrik, Wasser o. ä, dann wählen Sie unsere 24h-Havariehotline:

24-STUNDEN-HAVARIEHOTLINE
0375 58961-91

Innerhalb unserer Geschäftszeiten gelten weiterhin folgende Service-Nummern:

WEWOBAU ZENTRALE **58961-0** info@wewobau.de	REPARATURSERVICE **58961-51** reparatur@wewobau.de
VERMIETUNG **58961-11** vermietung@wewobau.de	GÄSTEWOHNUNG **58961-31** gaestewohnung@wewobau.de

Energieausfall:
Zwickauer Energieversorgung GmbH
www.zev-energie.de
Telefon 0375 3541300

Sofortmaßnahmen bei Gasgeruch:
Alle Absperrhähne schließen, Fenster öffnen, elektrische Anlagen nicht betätigen, kein offenes Feuer und Licht, nicht klingeln und umgehend die Zwickauer Energieversorgung GmbH informieren: **Tel. 0375 3541284**

Schlüsseldienst:
Westsächs. Schließanlagenservice
Äußere Plauensche Str. 28, Zwickau
Telefon 0375 281066

Antenne:
PŸUR (ehemals Tele Columbus)
Alter Steinweg 4–6, Zwickau
Service-Hotline 030 25 777 111

NOTRUF-NUMMERN:

Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Polizei	**110**
Krankenbeförderung	**19222**
Ärztliche Bereitschaft	**116117**

Ihre Ansprechpartner bei der wewobau

Sie erreichen unsere Mitarbeiter per E-Mail an: vorname.name@wewobau.de und unter Telefon 0375 58961 + EW (Einwahlnummer).

Geschäftsleitung		EW
Vorstand	Kathleen Uhlig Thomas Müller	
Sekretariat	Kerstin Gareis	-41
Administration	Maurice Allegue	-47
Controlling	Frank Heinrich	-49
Assistenz/Marketing	Daniela Böttcher	-46
Konfliktmanagement	Katharina Hartmann	-45
Zentrale/Empfang	Marlies Fischer	-0
	Claudia Feustel	-0
	Anja Hallbauer	-0

Vermietung / Hausverwaltung		EW
Leiter	Heiko Schäller	
Sekretariat	Bärbel Tetenz	-43
Vermietungsteam	Uta Richter	-12
	Michaela Schaal	-13
	Sophie Leistner	-14
	Ines Jahnke	-15
Hausverwaltung	Steffen Vogt	-53
	Franziska Hentschel	-54
	Lisa Schumann	-55
	Stefanie Kempe	-56

Kaufmännische Abteilung		EW
Leiter	Jörg Pollak	
Sekretariat	Marita Stein	-44
Assistenz	Marcel Jesche	-61
Mietenbuchhaltung	Tina Knoll	-62
Finanzbuchhaltung	Ute Voigt	-64
Betriebskosten/ Geschäftsanteile	Mandy Rietz	-66
Betriebskosten	Anja Wiesner	-67

Technik		EW
Sekretariat	Bärbel Tetenz	-43
Abteilung Bau	Lutz Hühne	-22
	Marion Seidl	-23
	Rolf Uhlmann	-24
	Torsten Täufel	-25